

EVANGELISCH

NACHRICHTEN AUS DEM KIRCHENKREIS MERSEBURG

Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind,
seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende,
sondern sie ist alle morgen neu,
und deine Treue ist groß
KLGL 3:22-23



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Merseburg | Schkopau | Unteres Geiseltal



Oktober 2024



Was uns bewegt.

Mich bewegt immer wieder, wieviel Engagement es in unserem Kirchenkreis gibt, um Spenden zu werben und zu spenden.

Wie bedeutend dieses Engagement ist, nicht nur in unserem Kirchenkreis, sondern in unserem Land, zeigt ein Blick in die „Bilanz des Helfens 2023“. Die Zahl der Spender ging zwar im Jahr 2023 zurück auf 17 Mio. (im Jahr davor hatten noch 18,7 Mio. Menschen gespendet) und die Höhe der Spendensumme sank von 6,7 Mrd. im Jahr 2022 auf 5 Mrd. im Jahr 2023, dennoch bleibt die Unterstützung für wichtige Projekte in Form von Spenden beachtlich.

7-mal spendete jeder der 17 Millionen Spendenden im Durchschnitt im Jahr 2023. Über 75% aller Spenden flossen in humanitäre Projekte!

Die Höhe der Spenden für Kultur- und Denkmalpflege ist um 4 Millionen Euro gestiegen. Die Spendensumme in den Bereichen Naturschutz, Tierschutz und Sport ging dagegen um 33 Millionen Euro zurück.

Wie ist das in unserem Kirchenkreis? Hier gehen jährlich etwas mehr als 500.000, -€ Spenden, Kollekten und Gemeindebeiträge ein. Das ist enorm!

Was bewegt Menschen hier zum Spenden? Oft sind es persönliche Geschichten. Eine Frau sagt: „Kirchenmusik hat mich mein Leben lang getragen, ist mir wichtig.“ und richtet einen monatlichen Dauerauftrag zugunsten der Kirchenmusik ein. Oder: Ein Mann erzählt von seinen wunderbaren Erinnerungen an die Zeit in der ev. Jugend und unterstützt mit einer größeren Spende die Kinder- und Jugendarbeit in seiner Gemeinde. Oder: „In diesem Taufstein werden unsere Familienmitglieder seit 4 Generatio-

nen getauft, natürlich spenden wir für die Restaurierung.“

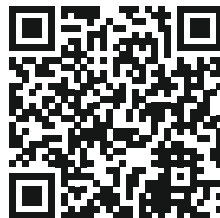
Es gibt auch die pragmatischen Gründe für eine Spende. Das Kirchendach ist undicht, das Gemeindehaus benötigt neue Toiletten, die Kirche soll eine flexible Bestuhlung erhalten..., alles wichtige Gründe um Spenden zu bitten und zu spenden.

Vieles in unserem Kirchenkreis hängt heute und morgen davon ab, dass wir spenden.

Ja – wir empfinden es manchmal als viel... schon wieder ein Spendenaufruf und kurz darauf auch noch der Gemeindebeitragsbrief!!! Nachdem aber mein kleines Grollen darüber verfliegen ist, freue ich mich zu den 17 Millionen Spendern in Deutschland zu gehören, die hin und wieder Herz und Geldbörse öffnen für einen guten Zweck.

Übrigens, in der „Bilanz des Helfens“ steht auch, dass die Gruppe der Spendenden zwischen 10 und 39 Jahren im letzten Jahr gestiegen ist. Das ist doch eine gute Nachricht!

Herzlich grüßt Sie
Heike Ebel (Fundraising im KK Merseburg)
Telefon 0171/9089059



P.S. Hier können Sie mit einer Spende die Arbeit der Klinikseelsorge im Asklepios-Klinikum Weißenfels unterstützen!



Monatsspruch für Oktober:

Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind,
seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist
alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.

Klagelieder3, 22-23

Da blickt ein Mensch zurück auf die Trümmer des Lebens. Alles Erreichte, alle Arbeit, alle Träume und alle Pläne: verloren, zerstört, unwiederbringlich dahin.

Und nun sitzt sie und buchstabiert ihr Leid durch. Sie nimmt sich Zeit. Zeit, das Verlorene noch einmal zu würdigen: „Es war mein Leben. In all den Bruchstücken steckt es – immer noch.“

Sie nimmt sich Zeit, Zeit zu trauern. Tränen fließen. Und mit den Tränen kommen die Fragen, Fragen nach ihrer Verantwortung, Fragen, wo sie sich Verfehltes eingestehen muss. Es kommen die Wut und die ohnmächtige Verzweiflung. Durch dieses finstere Tal muss sie hindurchwandern. Sie spürt: Es gibt keine Abkürzung, nur diesen Weg, der so steinig und beschwerlich ist.

Sie geht ihn, langsam und bedachtsam, Schritt für Schritt, Buchstabe für Buchstabe durch das ganze Alphabet. Keinen Buchstaben spart sie aus. Und auf diesem langen Weg von A wie „alles vergebens“ bis Z wie „zu Ende, alles zu Ende“ reift ganz allmählich die Erkenntnis: Ich bin ja gar nicht allein! All meine Lebenstrümmer, all die zerborstenen Bruchstücke darf ich Gott hinhalten. All meine Qualen, mein Versagen und Verzagen sind bei ihm geborgen. Und so, wie nach langer dunkler Nacht ein neuer Morgen anbricht, darf auch ich wieder neu beginnen. Mein Leben geht weiter. Ich darf dem Al-

phabet der Verzweiflung ein ABC der Suche und eines Tages ein Hoffnungsalphabet anfügen.

Und vielleicht mag sie Gedichte und ihr kommen die Zeilen des norwegischen Dichters Hans Børli in den Sinn: „Ich kenne die niedrigen Ameisenwege

zwischen abgebrochenen Halmen auf der Erde

aber auch die königliche Lichtstraße der Sehnsucht

wo Gottes Fußspur eingezeichnet steht im Sternenstaub.“

(EG Bayern/Thüringen S. 1049)

Ihre Pfarrerin Susanne Mahlke



Aus „Gemeindebrief“



ERNTE-DANK-FEST

**Am Sonntag, 6. Oktober 2024
um 10.00 Uhr im Dom**

Wieder ein Jahr, in dem wir für so vieles danken dürfen. Wir haben unser „täglich Brot“ und noch viel mehr von dem, was wir zum Leben brauchen. Unsere Arbeit hat Früchte getragen, manches ist gelungen. Vieles im Leben ist geschenkt, oder wie es Matthias Claudius gedichtet hat: „Es geht durch unsre Hände, kommt aber her von Gott“.



Foto: pixabay

Dafür wollen wir Gott danken. Und das geht besonders gut, wenn wir einen Gottesdienst in der festlich geschmückten Kirche feiern, mit all den prächtigen Früchten, Blumen, Gemüse, die im Garten und auf dem Feld gewachsen sind.

Es wäre schön, wenn Sie etwas dazu beitragen könnten. Für den Gottesdienst am 6. Oktober im Dom können Sie Ihre Gaben am Samstag, dem 5. Oktober zwischen 10.00 und 11.00 Uhr im Viti-Pfarrhaus in der Unteraltenburg 14 abgeben oder zum Gottesdienst mitbringen.

Feiern: das geht nicht allein und feiern kann man nicht, wenn die Menschen neben uns hungern. Also wollen wir die Erntegaben nach dem Gottesdienst gegen eine Spende für die Aktion „Brot für die Welt“ abgeben. (Geld – und Einkaufsbeutel nicht vergessen).

Mit herzlichen Grüßen

Susanne Mahlke

Erntedank für alle

Unter diesem Motto laden die ev. Kirchengemeinde, der Hoppenhauptverein und der Chor aus Beuna zu einer fröhlichen Feier ein. Wir beginnen um 14.00 Uhr mit einer ökumenischen Andacht. Im Anschluss gibt es ein geselliges Beisammensein mit Kaffee und Kuchen, Wein und Würstchen, Basteln und Singen.

Herzlich willkommen
Am Sonntag, 6. Oktober 2024
von 14.00 - 18.00 Uhr

In der Hoppenhauptkirche Oberbeuna

Susanne Mahlke



Foto: Beate Vettters



Das Evangelische Kirchspiel Schkopau lädt ein

Erntedankfest am 13. Oktober in der Kirche Schkopau

Um 10.30 Uhr feiern wir einen Dankgottesdienst mit Erntegaben aus Haus, Hof und Garten, die Sie gern mitbringen können. Diese Gaben werden wir an die Suppenküche der TAFEL von der Works gGmbH in Merseburg spenden.



Fotos: Kirchengemeinde



Im Anschluss findet eine Gemeindeversammlung statt und wir laden zu einem gemeinsamen Imbiss ein.

Eindrücke vom Gemeindefest



Fotos: Kirchengemeinde

Herzliche Einladung zum Abendlichen Orgelklang

in die Dorfkirche Korbetha am

19. Oktober 2024 um 19.00 Uhr.

Im Rahmen des diesjährigen Rühlmann-Organ-Festivals ist Matthias Müller (Ostfriesland) zu Gast in Korbetha. Freuen Sie sich auf eine Musikalische Andacht und Orgelklänge von der Rühlmannorgel. Sie wurde 1910 von der Firma Wilhelm Rühlmann (Zörbig, Opus 327) mit zwei Manualen und Pedal und 10 Registern gebaut.

im August in Schkopau





Erntedank in St. Georg am 20. Oktober 2024

Um Gott für die reichliche Ernte des diesjährigen Jahres und derer Gaben zu danken, möchten wir alle recht herzlich nach St. Georg in Meuschau einladen.

Nach alter dörflicher Tradition wird der Altar mit vielen Ernteprodukten geschmückt sein.

Am 20. Oktober 2024 feien wir um 16.00 Uhr unsern Erntedankgottesdienst, danach freuen wir uns ab ca. 17.00 Uhr auf eine feine Musik mit Rebecca Stadie und Domkantor Stefan Mücksch.

Dazu gibt es eine kleine Gaumenfreude.

Alle Erntedankgaben kommen der Works gGmbH Merseburg mit der Tafel in Merseburg zu Gute.

Vielleicht möchten auch sie mit einer Spende dazu beitragen?

*Meuschauer
Kirchenrunde*

Café Atempause

Das Trauercafé „Atempause“ in der Weibenfelser Str. 8 in Merseburg ist jeden Donnerstag geöffnet von 14.00 - 17.00 Uhr

Kontakt: über Klinikseelsorge Monika Groß, Tel. 03461 / 271322

Mittwochs - die neue Reihe

Die Reihe geht endlich weiter. Lassen Sie sich zu den verschiedensten Themen aus Gesellschaft, Natur, Technik, Kultur und Geschichte informieren und diskutieren Sie mit. Immer 20 Uhr im Gemeindehaus an der Friedenskirche Leuna. Der nächste Termin von „Mittwochs – die neue Reihe“ ist:

Datum: Mittwoch, 23. Oktober 2024

Thema: Historischer Bildvortrag zu Alt-Merseburg

Referent: Stadtführer Lutz Brückner

Konzert: „Musikalische Perlen der Barockmusik“

Am Samstag, dem 19. Oktober 2024 gibt es wieder um 16.00 Uhr im Gemeindehaus der Friedenskirche Leuna eine vergnügliche Stunde mit Kammermusik der Barockzeit. Diesmal erklingen Violine, Violoncello und Flügel in wohltönenden Sonaten und Arien von Händel, Bach, Krieger u.a. Mit frischem Bogenschwung und fröhlichem oder traurigem Ausdruck sowie einer sensiblen Begleitung wollen Petra Neubert (Violine), Barbara Eimann (Violoncello) und Annette Schulz (Flügel) begeistern und gute Laune verbreiten. Der Eintritt ist frei- wir bitten um eine Spende zur Restaurierung des „Guten Hirten“ über dem Portal unserer Friedenskirche.



Glaubensseminar im Herbst 2024

Das diesjährige ökumenische Glaubensseminar steht unter dem Motto „Trauma und Schuld“. Wir laden dazu recht herzlich ein und danken den Referentinnen und Referenten für die Zusage.

Am Dienstag, dem 15. Oktober 2024, 19:00 Uhr im Begegnungszentrum der Stadtkirche St. Maximi, sind Frau Prof. Dr. Heide Gläser, Diplompsychologin und psychologische Psychotherapeutin, Professorin an der

Universität Leipzig, und Herr Pfarrer Curt Stauss, Halle, als Referenten eingeladen.

Den zweiten Abend am Dienstag, dem 29. Oktober 2024, 19:00 Uhr im St- Norbert-Saal am katholischen Pfarramt Bahnhofstraße 14, gestaltet Frau Christina Fassian, Richterin am Oberlandesgericht Naumburg.

Dr. Volker Schikowsky
für den Ökumeneausschuss

Konzert mit „Traumsalon“

Traumsalon - das sind sechs Frauen, die ihre Stimmen in den Mittelpunkt des Programms stellen. Sie entfalten ihren Zauber im fein abgestimmten Miteinander ihrer individuellen Klänge und Persönlichkeiten und überzeugen mit erfrischend authentischer Bühnenpräsenz. Die A-capella-Künstlerinnen lieben die Vielfalt und lassen sich nicht auf ein Genre festlegen. In ihrem Repertoire finden sich neben Pop-, Jazz- und Gospelarrangements auch Lieder verschiedenster Sprachen und Kulturen, die sie mit hoher Musikalität, Lebendigkeit und Herzenswärme vortragen.

Zur aktuellen Besetzung gehören: Druschka Graef, Antje Löwy, Uli Marschall, Tina Pletat, Suse Wille, Moni Zabiensky.



Traumsalon

Vocalensemble aus Weimar
• Jazz • Pop • Latin • Spirituals • World Music •

**Kirche St. Viti
Merseburg**

Samstag, 02.11.24 16:00 Uhr

Eintritt frei | um Spende wird gebeten

www.traumsalon-weimar.de



Kreise und Gruppen

Kinderkirche Leuna

Kinderraum an der Friedenskirche
Informationen über Gemeindepädagogin i.A.
Nadine Schlüter-Nagel (Kontakt siehe unten)

Christenlehre Merseburg

Gemeindehaus Hälterstr. 19
montags, 15.00 — 16.00 Uhr
und 16.00 — 17.00 Uhr

Kontakt für Leuna und Merseburg:
Gemeindepädagogin Nadine Schlüter-Nagel
Mobil: 0160 97053718
E-Mail: nadine.schlueter-nagel@ekmd.de

Konfirmanden Klasse 7

Nächstes Treffen: Freitag, 25.10.2024,
15.00 - 16.45 Uhr
im Dompfarrhaus mit Pfarrer Halver

Konfirmanden Klasse 8

Dienstag, 15.10. und 29.10.2024,
17.00 - 18.00 Uhr im Gemeindehaus
Hälterstraße 19, Merseburg
Kontakt: Pfarrerin Susanne Mahlke,
Tel.: 03461 213646,
E-Mail: susanne.mahlke@ekmd.de

Seniorenachmittage

Kreuzkapelle: Do., 10.10.2024, 14.30 Uhr

Atzendorf: Do., 17.10.2024, 14.00 Uhr
Beuna: Do., 24.10.2024, 14.00 Uhr

Gemeindenachmittag

Begegnungszentrum Stadtkirche
Mittwoch, 16.10.2024, 14.30 Uhr

Lesekreis

Montag, 07.10.2024, 19.00 Uhr bei Fam.
Schikowsky

Bibel halb acht

Mittwoch, 09.10.2024, 19.30 Uhr, Gemeinde-
haus Leuna



Junge Gemeinde

Leuna, Gemeindehaus, Kirchplatz 1

Kontakt: Pfarrerin Philine Hommel
Mail: philine.hommel@ekmd.de
Mobil: 0170 - 2832488

Junge Gemeinde

Montags, 1x monatl.; 18.00 — 21.00 Uhr
Termine über Jugendpfarrerin Hommel
Gemeindehaus Leuna, „JG-Wohnung“

Worship-Gottesdienst

Sonntag, 27. Oktober 2024, 17.00 Uhr,
mit Jugend-Band
Gemeindesaal Leuna,

Weitere Termine über Jugendpfarrerin
Hommel



Die Chöre unseres Kirchspiels laden ein zum Mitsingen

Infos s. auch unter
www.kirchenmusik-merseburg.de

Singen für 3. + 4. Klasse

projektbezogen (i. Rahmen d. Christenlehre)

Kinderchor

Jeden Montag, 13.30 Uhr, Johannes-Schule,
Lessingstr. 5 (offen für alle Kinder)

Jugendkantorei Merseburg

Für Jugendliche ab 5. Klasse: jeden Mittwoch,
17.00 Uhr, Gemeindehaus Hälterstr. 19
Anmeldung: S. Mücksch, Tel.: (03461) 213598

CANTIAMO

Jeden Freitag, 19.15 Uhr, Aula des Domgymnasiums,
Domplatz 4
Anmeldung: S. Mücksch, Tel.: (03461) 213598

Domkantorei Merseburg

Jeden Donnerstag, 19.15 Uhr, Aula des Domgymnasiums,
Domplatz 4
Anmeldung: S. Mücksch, Tel.: (03461) 213598

Singkreis für Senioren

Jeden Donnerstag, 10.30 Uhr, Hälterstr. 19

Ökumenische Regionalkantorei

jeden Dienstag, 19.00 — 20.30 Uhr, Gemeindehaus Leuna

Posaunenchor Leuna

jeden Freitag, 19.30 — 21.00 Uhr, Gemeindehaus Leuna

DomMusik

DomMusik VI

3. Oktober 2024, 19.00 Uhr

Sinfoniekonzert

Olivier Messiaen (1908-1992)
„Apparition de l'Eglise Eternelle“ pour Orgue
„Le Banquet Céleste“ pour Orgue
Anton Bruckner (1824-1896)
Sinfonie No. 3 in d-Moll (WAB 103)
An der Ladegastorgel: Michael Schönheit
Staatskapelle Halle;
Dirigent: Fabrice Bollon
(25,00 €, erm. 22,00 €)

Orgelklang 12

40 Minuten Orgelklang und geistliches
Wort im Dom zu Merseburg

Samstag, 5. Oktober 2024, 12.00 Uhr
Michael Schönheit (Domorganist)

Samstag, 12. Oktober 2024, 12.00 Uhr
Ann-Helena Schlüter

Samstag, 19. Oktober 2024, 12.00 Uhr
Stefan Mücksch (Domkantor)

Motette im Dom

Samstag, 26. Oktober 2024, 12.00 Uhr
Stadtsingechor Halle, Pfarrer B. Halver



Konzert „Abendstimmung nach der Ernte“

Die Ernte ist eine bereichernde, aber mitunter auch sehr anstrengende Zeit, besonders für die Menschen, die auf den Dörfern wohnen oder in der Landwirtschaft arbeiten. Deswegen möchten wir, **Rebecca Stadie** (Sopran) und **Stefan Mücksch** (Klavier), Sie herzlich einladen, im Rahmen des Erntedankfestes für eine Weile die Seele baumeln zu lassen und den ruhigen Klängen einiger Abendlieder aus der Zeit der Romantik zu lauschen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie an folgenden Terminen begrüßen zu dürfen:

Samstag, den 5. Oktober 2024
um 16.30 Uhr
in der **Dorfkirche St. Thomae zu Blösien**

Samstag, den 5. Oktober 2024
um 18.00 Uhr
in **St. Viti (Merseburg)**

Sonntag,
den 20. Oktober
um 17.00 Uhr
in der Dorfkirche **St. Georg zu Meuschau**

Es grüßt Sie herzlich

Domkantor Stefan Mücksch

ABENDSTIMMUNG NACH DER ERNTE

ABENDLIEDER AUS DER ZEIT DER ROMANTIK 5. OKTOBER 24
MIT REBECCA STADIE (SOPRAN) 16.30 UHR
& STEFAN MÜCKSCH (KLAVIER) KIRCHE BLÖSIEN





Oh, Happy Day

Musikalischer Gottesdienst mit der Jugendkantorei

Am Sonntag, d. 20. Oktober um 10.00 Uhr wird die Jugendkantorei den Gottesdienst im Merseburger Dom musikalisch ausgestalten. Zu hören sein werden verschiedenartige Lieder und Stücke, welche die Gruppe in den ersten Wochen des neuen Schuljahres einstudiert hat, u.a. auch der bekannte Gospel-Song „Oh, Happy Day“. Derzeit singen in diesem Chor 15 Jugendliche, die Proben sind jeden Mittwoch um 17.00 Uhr im Gemeindehaus (Hälterstraße 19). Wer mindestens in der 5. Klasse ist, kann sich bei Kantor Stefan Mücksch zum Mitsingen anmelden. Nach diesem Gottesdienst wird das Adventskonzert für den 1. Advent vorbereitet, auch dann ist die Jugendkantorei wieder zu hören.

Reformationstag

Musikalischer Festgottesdienst mit der Domkantorei

Am Donnerstag, d. 31. Oktober wird um 10.00 Uhr zu einem festlichen Musikalischen Gottesdienst zum Reformationstag in den Dom eingeladen. Anlässlich der Bedeutung dieses Festtages ist es bereits eine gute Tradition, dass das Reformationsfest auch mit einem besonderen Gottesdienst im Merseburger Dom gefeiert wird. Dabei spielt die Kirchenmusik eine große Rolle: Es erklingen u.a. Teile aus dem „Lobgesang“ von Felix Mendelssohn Bartholdy. Diese feierliche Musik wird dem Festtag besonderen Glanz verleihen und unsere Seelen erquickten.

Jetzt schon vormerken:

Beginn der Konzertreihe in der Stadtkirche

CANTIAMO und das Kammerorchester Halle eröffnen die neue Saison der Konzertreihe in der Stadtkirche mit einem besonderen Konzert am Samstag, d. 16. November um 17.30 Uhr. Das Konzert steht unter dem Titel BACH & REFLEXION: Das Ende des Kirchenjahres ist die Zeit des Innehaltens und Gedenkens. In diesem Konzert wollen wir Trost und Ruhe in verschiedenartigen Musikformen finden. So erleben wir eine spannende Kombination aus Musik von J.S. Bach und Improvisationen eines Saxofonisten - kein geringerer als der Leipziger Saxofonist Frank Liebscher wird diesen Part übernehmen. Er wird die dargebotene Chor- und Orchestermusik Bachs aufgreifen und mit seinen Meditationen unsere Sinne in eine andere Sphäre lenken. Man wird sozusagen von den Klängen des Saxofons in eine Welt voller meditativer Inspirationen mit hineingenommen. Den Hörer erwartet ein einmaliges Kontrastprogramm. Im Mittelpunkt steht die Kantate BWV 21 „Ich hatte viel Bekümmernis“, am Ende steht die Bitte um den Frieden mit dem bekannten „Dona nobis pacem“ aus der h-Moll Messe.

Karten für das Eröffnungskonzert zu 16,00 €/erm. 14,00 € an der Tageskasse und im Vorverkauf bei der Tourist-Information Merseburg.

In der Novemberausgabe erhalten Sie den neuen Flyer mit dem Gesamtprogramm der gesamten Konzertreihe.

Kantor Stefan Mücksch



Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht
gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch
kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu,
und deine Treue ist groß.

Monatsspruch OKTOBER Klagelieder 3,22–23

Donnerstag, 3. Oktober 2024

19.00 Uhr Dom DomMusik VI

Samstag, 5. Oktober 2024

12.00 Uhr Dom Orgelklang 12 (Domorganist Schönheit, Pf. Halver)

16.30 Uhr Blösien Musikalischer Erntedank

18.00 Uhr St.Viti Merseburg Musikalischer Erntedank

Sonntag, 6. Oktober 2024 - 19. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Dom Erntedankgottesdienst (PfarrerIn Susanne Mahlke)

08.30 Uhr Trebnitz Erntedankgottesdienst (Pfarrer Bernhard Halver)

14.00 Uhr Oberbeuna Ökumenischer Erntedankgottesdienst

14.00 Uhr Bad Dürrenberg, LaGa Erntedankfest

Samstag, 12. Oktober 2024

12.00 Uhr Dom Orgelklang 12 (Ann-Helena Schlüter, Pfarrer Bernhard Halver)

Sonntag, 13. Oktober 2024 - 20. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Dom Gottesdienst (Pfarrer Bernhard Halver)

09.00 Uhr Kreuzkapelle Gottesdienst (PfarrerIn Susanne Mahlke)

10.30 Uhr Schkopau Erntedankgottesdienst (PfarrerIn Susanne Mahlke)
anschließend Gemeindeversammlung

14.00 Uhr Geusa Erntedankgottesdienst (Pfarrer Bernhard Halver)

14.00 Uhr Bad Dürrenberg, LaGa Abschlussgottesdienst

Samstag, 19. Oktober 2024

12.00 Uhr Dom Orgelklang 12 (Domkantor Stefan Mücksch, Pfarrer B. Halver)

19.00 Uhr Korbetha Musikalische Andacht zum Rühlmann-Orgelfestival
(PfarrerIn Susanne Mahlke)

Sonntag, 20. Oktober 2024, 21. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Dom Gottesdienst mit Jugendkantorei (Pfarrer Bernhard Halver),
anschließend Gemeindeversammlung

16.00 Uhr Meuschau Erntedankgottesdienst (Pfarrer Bernhard Halver)

17.00 Uhr Meuschau Kleines Konzert „Abendstimmung nach der Ernte“
mit Rebecca Stadie und Stefan Mücksch

Samstag, 26. Oktober 2024

12.00 Uhr Dom Motette im Dom (Stadsingechor Halle, Pfarrer B. Halver)



Sonntag, 27. Oktober 2024 - 22. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Dom

Gottesdienst (Pfarrerin Susanne Mahlke)

14.00 Uhr Kötzschen

Erntedankgottesdienst (Pfarrerin Susanne Mahlke)

Donnerstag, 31. Oktober 2024 - Reformationstag

10.00 Uhr Dom

Musikalischer Fest-Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfarrerin S. Mahlke, Pfarrer B. Halver)
Musikalische Gestaltung durch die Domkantorei

Samstag, 2. November 2024

16.00 Uhr Altenburger Kirche Konzert mit Traumsalon (siehe Seite 7)

Sonntag, 3. November 2024 - 23. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Stadtkirche

Gottesdienst (Pfarrer Bernhard Halver)

Bitte beachten: ab November werden die Gottesdienste am Sonntag in Merseburg wieder in der Stadtkirche stattfinden.

Liebe Leser, wir wollen Ihnen mit farblichen Markierungen einen besseren Überblick zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen in dieser Rubrik geben. Deshalb kennzeichnen wir die Gottesdienste der einzelnen Kirchspiele farblich:

Kirchspiel Merseburg | Kirchspiel Schkopau | **Unteres Geiseltal**



Erntedank

Foto: Beate Vettters



Wichtige Gemeindeversammlung am 20. Oktober

50 Jahre ist es her, dass das Kirchspiel Merseburg gegründet wurde, um die Zusammenarbeit der vier Stadtgemeinden zu stärken. Im Rückblick kann man sagen, es ist eine Erfolgsgeschichte, auch wenn der Weg des Zusammenwachsens der Gemeinden nicht immer einfach war.

Jetzt ist es wieder Zeit zur Veränderung. Die Gemeinden der Ev. Kirchspiels Merseburg werden sich zur einer Kirchengemeinde vereinen - und wir wollen einen Verband gründen, der für alle Kirchengemeinden in Pfarrbereichen Merseburg I (Dom) & II (Viti) ein gemeinsames Dach bildet. Er wird dann die folgenden Kirchengemeinden umfassen:

- Stadtkirchengemeinde Merseburg (Dom, Viti, Maximi, Thomae, Meuschau, Trebnitz)
- Kirchengemeinde Merseburg Süd (Zscherben, Kötzschen, Beuna, Reipisch)
- Kirchengemeinde Geusa (Geusa, Blösien, Atzendorf)
- Kirchengemeinde Schkopau (Schkopau, Kollenbey, Korbetha)

Dieser Verband soll sich vor allem um die administrativen Dinge kümmern, damit vor Ort mehr Freiraum ist, christliches Leben zu gestalten.

Damit alle Gemeindeglieder die Chance haben, sich zu informieren und mitzureden, sieht die kirchliche Ordnung die Durchführung einer Gemeindeversammlung vor. In Merseburg Süd und Geusa haben diese Versammlungen bereits stattgefunden.

In Merseburg laden wir sehr herzlich ein am Sonntag, dem 20. Oktober 2024 um 11.00 Uhr (nach dem 10.00 Uhr Gottesdienst im

Dom) in die Merseburger Hofstube ein. Bitte nehmen Sie diese Gelegenheit wahr, Ihr Gemeindekirchenrat

*Pfarrer Bernhard Halver,
Pfarrerin Susanne Mahlke*

Gemeindeversammlung im Kirchspiel Schkopau

Nach dem Erntedankgottesdienst **am 13. Oktober** laden wir Sie zu einer Gemeindeversammlung ein, um zu informieren und zu diskutieren. Es wird auch einen kleinen Imbiss geben.

Ihr GKR Schkopau

*Petra Wallmann-Möhwald,
Pfarrerin Susanne Mahlke*



Ein fulminantes Fest

Unser Dom und die Menschen, die ihn bis zum letzten Platz gefüllt haben, haben um die Wette gelacht im Festgottesdienst zur Investitur des neuen Dom-Dechanten Prof. Dr. Jörg Ulrich.



Vereinigte Domstifter

Foto: David Strauß

Aus vielen Orten sind Gäste angereist, unter anderem als „Überraschungsgast“ Bischof Stäblein aus Berlin-Brandenburg, er war einer der Vertreter des Domstiftes Brandenburg, auch zu den Domstiftern in Meißen und Wurzen gibt es langjährige Beziehungen.

Und auch wenn kein offizieller Vertreter der katholischen Kirche dabei war, so war es doch ein wahrhaft ökumenischer Gottesdienst. Im Zentrum der musikalischen Gestaltung, für die in bewährter Weise Domorganist Michael Schönheit verantwortlich war, stand eine lateinische Messe von

Josef Haydn. Manchen hat's gewundert, als der Chor sang „credo in unam sanctam catholicam et apostolicam ecclesiam“ – „ich glaube an die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche.“ Ja, ich glaube an die eine Kirche Jesu Christi – und unsere menschengemachten Unterschiede – sie sollten nicht das Wichtigste sein.

Wir wünschen dem neuen Dechanten von Herzen alles Gute und Gottes Segen für seinen ehrenamtlichen Leitungsdienst!

In der an den Empfang anschließenden Kapitelsitzung wurde die bisherige Domdechantin Karin v. Welck zur Ehrendomherren ernannt.

Bernhard Halver



Vereinigte Domstifter

Foto: David Strauß



Restaurierung in der St. Viti-Kirche

Umfangreiche Reinigungs- und Sicherungsarbeiten am Altar der St. Viti-Kirche

Nach einer gründlichen Bestandsaufnahme und Feststellung des Zustandes des gesamten Altars und der Planung der Restaurierung durch die Dipl.-Restauratorin Frau Katrin Brinz, der Unteren Denkmalschutzbehörde, des Kirchenkreises und unserer Gemeinde, wurden zuerst Schmutz und Ablagerungen aus vielen Jahrzehnten entfernt. Anschließend wurden strukturelle Schäden



Foto: Bernhard Halver

an den Altarfiguren repariert, Risse verfüllt und lockere Elemente wurden wieder befestigt.

Die Ursprünglichen Farben wurden behutsam restauriert, was sich nicht immer als einfach herausstellte.

Um den Alterungsprozess etwas zu verlangsamen, sollten bei passender Gelegenheit die Fenster hinter dem Altar noch mit einem UV-Schutz versehen werden.

Ende September werden die die Arbeiten abgeschlossen sein und der Altar mit seinen besonderen Figuren erstrahlt wieder in alter Schönheit.

Jürgen Schwarze

Eine Patenschaft für eine Altarfigur?

Ja, warum nicht!

Dadurch tragen Sie dazu bei, diesen wertvollen kulturellen Schatz für die kommenden Generationen zu bewahren. Und etwas Besonderes ist es eben auch!

Bei Interesse stehen wir, Ihnen für Fragen zur Patenschaft gern zur Verfügung.

Kontoinhaber: Kreiskirchenamt Merseburg
IBAN DE 41 3506 0190 1550 1050 51
RT 5643 (bitte angeben, für Merseburg)
Verwendungszweck: Spende Altar St. Viti

Jürgen Schwarze



Foto: Bernhard Halver



Sanierung Pfarrhaus Unteraltenburg 14

Arbeiten zur Substanzerhaltung und Energieeinsparung

Vielleicht haben Sie es bei einem Spaziergang ja schon bemerkt? Vor unserem Pfarrhaus in der Unteraltenburg stand ein Gerüst. Nach sorgfältiger Planung haben wir im Gemeindegkirchenrat beschlossen, einige wichtige Arbeiten am Haus durchzuführen. So wird die Fassade komplett saniert, alle Fenster wurden instandgesetzt, die Treppe zum Hof erhält eine Überdachung um die Feuchtigkeit vom Haus fernzuhalten, im Obergeschoss wird ein Türelement eingebaut, damit Energie eingespart werden kann.

Die Arbeiten sollen bis Ende September abgeschlossen werden. Dann werden nur noch die Spuren der Arbeiten beseitigt.

Es war ein anspruchsvolles, aber lohnendes Unterfangen! Wir freuen uns, dass die gelungene Sanierung einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung unseres schönen Pfarrhauses beiträgt.



Foto: Jürgen Schwarze

Und unter uns: Nun ist es das schönste Haus in der Straße!

Jürgen Schwarze

Ehrenamtlicher Besuchsdienst

Klinikseelsorgerin, Pfarrerin Gabriele Schaller, wirbt für den neuen Ausbildungskurs 2024/2025 Am 7. November 2024 wird ein neuer Ausbildungskurs

„Ehrenamtlicher Besuchsdienst im Krankenhaus“

im Seminarraum der Asklepios Klinik in Weißenfels starten.

Es sind noch Plätze frei. Wenn Sie Interesse daran haben, dann nehmen Sie Kontakt mit mir auf – telefonisch: 0175 9451312 oder elektronisch: gabriele.schaller@ekmd.de.

Gern informiere ich Sie über die Ausbildung und/oder treffe mich mit Ihnen zu einem Kennlerngespräch in meinem Büro in der Asklepios Klinik Weißenfels.

Wenn Sie selbst in diesem Ehrenamt nicht mitwirken können, aber die Arbeit gern finanziell unterstützen würden, dann ist das möglich durch eine Spende an den

Kirchenkreis Merseburg

IBAN: DE41 3506 0190 1550 1050 51

GENODED1DKD

Verwendungszweck: RT 5600 Seelsorge

Asklepios

oder Sie nutzen den QR-Code für eine Online-Spende per paypal oder Lastschrift.



Dankbar bin ich Ihnen allen, die Sie für diese

Arbeit beten und Sie bekannt machen.

Gott segne Sie mit den Gaben, die er Ihnen anvertraut hat. Möge es Ihnen immer wieder gelingen, sie auszugraben und einzubringen.

Herzlich grüßt Sie

Pfarrerin Gabriele Schaller



Abschied von Friedrich Schorlemmer

Friedrich Schorlemmer war von 1970 bis 1978 mit einer halben Stelle Studentenfarrer in Merseburg. Zur anderen Hälfte war er bis 1973 der letzte eigenständige Pfarrer der Gemeinde St. Thomae in Merseburg und damit der letzte Pfarrer an dieser Kirche. Anschließend übernahm er die Kreisjugendpfarrstelle, auch eine halbe Stelle. Für viele Jugendliche und Studenten wurden die Begegnungen mit Friedrich Schorlemmer prägend für ihr Leben, so auch für mich. Ich bin, wie viele Merseburger, Friedrich für sein Wirken hier sehr dankbar:

Im Rahmen der Wende kam auf dem Gebiet der ehemaligen DDR der Gedanke auf, ein Studium Generale einzufügen, d.h. jeder Student sollte eine Grundausbildung in Fragen Ethik, Literatur, Philosophie, Recht, Demokratie und weiteren Gesellschaftsgrundlagen bekommen. – Wir hatten das bei Dir bereits in den 1970iger Jahren, und das ohne ideologischen Ballast.

Ich weiß noch genau, wie ich im April 1974 noch etwas ängstlich zu einer Andacht der ESG in die Stadtkirche ging (der Dom wurde gerade renoviert) und anschließend zum Vortrags- und Gesprächsabend mitkam. Mir eröffnete sich eine neue Welt. Die Vorträge und die Gespräche waren hochgradig anspruchsvoll, interessant und in dieser Art neu für mich. Als ich nach knapp einem Jahr in der Lage war, den Vorträgen zu folgen, sie fast vollständig zu verstehen und sogar mal die eine oder andere Frage zaghaft in der Diskussion zu stellen, war ich richtig stolz auf mich. So wuchs ich in die Gemeinschaft der ESG. Unvergesslich sind für mich die Wochenendfahrten insbesondere nach Roßbach bei Naumburg in das St.-Michaels-haus. Ein Wochenende im Herbst 1974 mit dem Schriftsteller Uwe Grüning hier führte dazu, dass ich, eigentlich ein nüchtern na-

turwissenschaftlicher Typ (zumindest dachte ich bis dahin so von mir), ein glühender Lyrikfreund wurde. Wir beschäftigten uns in der ESG mit vielen Philosophien und kamen aus dem Staunen über diese Vielfalt kaum heraus, waren wir doch in der Schule philosophisch einzig von einem sogenannten Marxismus geprägt worden. Besonders beeindruckend waren die Begegnungen mit dem Neopositivismus und der Freiheit der Universitas von Karl Jaspers.

Wenn ich mich an die vielen Jugendseminare mit Dir erinnere, die vielen Konzerte mit Orgel, Jazz und Literatur gestaltet von Hans-Günter Wauer, bedeutenden Jazzmusikern, Dir und ein bisschen auch von uns Jugendlichen durch gestaltete Glasmalereien, wird mir warm ums Herz, genauso wie in der Erinnerung an das Konzert von Bettina Wegner in der Stadtkirche und dem anschließenden Beisammensein mit ihr.

Wir bekamen von Dir ein fundiertes theologisches Rüstzeug mit und wurden in Fragen der gelebten Demokratie geschult. Das half uns im Engagement in der Kirche und im gesellschaftlichen Leben.

Selbst unter ständiger Beobachtung der Stasi stehend hast du uns alle auf mögliche Stasikontakte vorbereitet und bei Konflikten intensiv begleitet.

Als Du 1978 von Merseburg gingst, fiel uns das allen schwer. Nun, Du hattest uns einen würdigen Nachfolger besorgt, Deinen vormaligen Vikar Axel Noack.

Deine Geradlinigkeit, Aufgeschlossenheit und Bewegtheit in den Folgejahren haben uns immer Impulse und Kraft gegeben. – Darüber haben andere schon viel gesagt.

Danke sagt

Volker Schikowsky



Erntedank - Impressionen



Foto: Karin Krausemann



Foto: Uwe Kaselowsky



Foto: Angelika Korke



Foto: Karin Krausemann



Bundesfreiwilligendienstleistende Zainab Alzabil in der Netzwerkstelle „Engagiert für Geflüchtete im Saalekreis“



Mein Name ist Zainab Alzabil, ich komme aus Saudi-Arabien und freue mich sehr über die Möglichkeit, einen Bundesfreiwilligendienst beim Ev. Kirchenkreis Merseburg in dem Projekt Netzwerkstelle „Engagiert für Geflüchtete im Saalekreis“ antreten zu können.

Der Hauptgrund warum ich mich für dieses Programm entschieden habe, ist, das Leben anderer positiv zu beeinflussen. Besonders am Herzen liegt mir die Arbeit mit Kindern, weil ich glaube, dass sie die Grundlage unserer Zukunft sind. Es freut mich, Kinder in ihrer Entwicklung zu unterstützen und ihnen eine sichere und förderliche Umgebung zu bieten. Ich habe mich für die Arbeit mit Kindern entschieden, weil ich das Gefühl habe, dass ich so einen direkten gesellschaftlichen Beitrag leisten kann.

Meine Aufgaben umfassen verschiedene Bereiche, die alle darauf abzielen, Kinder zu unterstützen. Im Rahmen meiner Tätigkeit werde ich im Kinder- und Familienzentrum Jumpers Merseburg-Süd Kinder zu betreuen, indem ich Aktivitäten plane und durchführe, die

ihr Wohlbefinden und ihre Entwicklung fördern. Darüber hinaus werde ich während der Deutschkurse die Kinder betreuen, damit die Eltern ihre Sprachkenntnisse verbessern können.

Ein weiterer Teil meiner Arbeit wird im „Internationalen Begegnungscafé“ stattfinden, wo sich Menschen treffen, die etwas Zeit in einer angenehmen und unterstützenden Umgebung verbringen möchten. In diesem Café freue ich mich darauf, jedem zu helfen, der Unterstützung benötigt. Sie sind herzlich eingeladen, mal vorbeizukommen. Wir treffen uns jeden Mittwoch, 14 Uhr in der Hälterstraße 30 in Merseburg (außer in den Ferien).

Ich bin sehr begeistert von diesen Aufgaben und freue mich auf die Erfahrungen, die ich während meiner Freiwilligendienstzeit und in den Seminaren sammeln werde. Ich bin überzeugt, dass diese Zeit mir helfen wird, meine Fähigkeiten weiterzuentwickeln und durch die Seminare mehr über die Kultur und Zivilisation zu erfahren.



Kontakt:

Netzwerkstelle „Engagiert für Geflüchtete im Saalekreis“

Sören Am Ende

Hälterstraße 30, 06217 Merseburg

01573 / 54 89 882

netzwerkstelle.kirchenkreis.merseburg@ekmd.de

www.kk-mer.de/arbeitsbereiche/
arbeit-mit-gefluechteten/

EVANGELISCH

TERMINE

Orgelklang 12

Die Ladegastorgel erklingt an ausgewählten Samstagen und kirchlichen Feiertagen für die Gäste des Merseburger Doms.

Samstag, 5. Oktober 2024

12.00 Uhr

Merseburger Dom

An den Ladegastorgeln: Domorganist Michael Schönheit

Samstag, 12. Oktober 2024

12.00 Uhr

Merseburger Dom

An den Ladegastorgeln: Ann-Helena Schlüter

Samstag, 19. Oktober 2024

12.00 Uhr

Merseburger Dom

An den Ladegastorgeln: Domkantor Stefan Mücksch

Kosten: regulärer Domeintritt

Albersrodaer Festkonzerte 2024 „Ein feste Burg ist unser Gott...“

Sebastian Schmoock (Orgel) & Christian Lontzek (Dudelsack, Pfeifen)

Samstag, 12.10.2024

16:00 Uhr

Hauptstraße 1, 06268 Albersroda

Thomas und Rotraut Knodel - Feinsinnige Lieder zur Gitarre KONZERT

Thomas Knodel ist der Autor von Text und Melodie unseres LAGA-Liedes

„Gottes Wort im Blütenmeer“

Samstag, 12.10.2024

18:00 Uhr

Kirchplatz 1, 06231 Bad Dürrenberg

Der Eintritt ist frei.

www.dieknodels.de

Ein Gottesdienst mit einem Comedy-Duo „SUPERZWEI“

Eintritt frei, über Spenden freuen wir uns sehr.

www.evkirchenmuechel.de

20.10.2024

10:30 Uhr

Pfarrgasse 3, 06249 Mücheln (Geiseltal)

Musikalische Abendandacht im Rahmen des Rühlmannfestivals 2024

mit dem Organisten Matthias Müller

Samstag, 19.10.2024

19:00 Uhr

Dorfkirche Korbetha, 06258 Schkopau



Noch mehr Veranstaltungen:
www.kk-mer.de/termine/veranstaltungen

KONTAKT

Evangelischer Kirchenkreis Merseburg
Superintendentin Christiane Kellner

Domstraße 6

06217 Merseburg

Telefon: 03461 33 22 0

Fax: 03461 33 22 20

kirchenkreis.merseburg@ekmd.de



Weitere Informationen zum KK finden Sie im Internet unter www.kk-mer.de:

IMPRESSUM

Evangelischer Kirchenkreis Merseburg
Domstraße 6, 06217 Merseburg

Redaktion: Redaktionskreis EVANGELISCH

Leitung: Susanne Seyfarth

Foto Cover: Lukas Tennie

Ausgabe: Nr. 165 | 2024